

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 50 (1990-1991)

Heft: 3

Rubrik: 14. Bündner Sommerkurswochen 1991 (29. Juli bis 9. August)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

14. Bündner Sommerkurswochen 1991 (29. Juli bis 9. August)		Anmeldefrist: 27. April 1991		
Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit
300	Selbstorganisiertes Lernen Markus und Maria Schmid, Chur	A	5	5.-9. 8. 1990
301	Un corso in lingua italiana in preparazione (ved. Bollettino Scolastico Grigione no. 4/91)			
302	Autogenes Training Maja Iten, Seelisberg	KG, A	5	
303	Mentorenkurs 1991 (siehe Schulblatt Nr. 4/91)	1-6		
304	Kurs für Praxiskindergärtnerinnen Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee; Aenni Gysin, Maikirch; Lisa Mazenauer, Landquart (Dieser Kurs ist besetzt, Gruppe 2 vom August 1990!)			
305	Werkstatt-Unterricht Alfred Rohrbach, Riggisberg; Barbara Affolter, Schwanden/BE; Brigitte Blaser, Bern	1-6	4½	
306	Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» Dr. Jürgen Reichen, Basel	1-2	4½	
307	Neue Mathematik für Klein- und Sonderklassen Alex Boehrlin, Rothenburg; Marianne Weber, Oberwil (siehe Schulblatt Nr. 4/91)			
308	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Gian Carlo Conrad, Münstair; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	1-2	5	

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit
309	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Peter Buchli, Sils; Ursula Carisch, Obersaxen-Markal; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	3-4	5	29. 7.-2. 8. 5.-9. 8. 1990
310	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5-6	5	-----
311	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1	-----
313	Einführung in das Französischlehrmittel «ECHANGES» Theo Tschopp, Olten	Sek	1	-----
314	Graubünden und die Entstehung des modernen Bundesstaates Dr. Georg Jäger, Chur (siehe Schulblatt Nr. 4/91)			
315	Kunsthistorische Exkursion in Graubünden Dr. Leo Schmid, Chur	A	3	-----
316	Schweizer Geschichte an Originalschauplätzen (siehe Schulblatt Nr. 4/91)	A		
317	Die Schweiz auf dem Weg zu Europa? Moderator: Paul Lareida, Chur (siehe Schulblatt Nr. 4/91)	A		
318	Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip Dr. Hannes Sturzenegger, Wezikon-Kempten; Erwin Gredig, Malans; Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur			

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit
319	Einführung in die Informatik (Apple) Roland Grigioni, Domat/Ems	A	4½	29. 7.-2. 8. 5.-9. 8. 1990
320	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender Markus Romagna, Untervaz	A	5	---
321	Einführung in die Informatik (Atari) Jacques Rimann, Trin	A	4½	---
322	Informatik: Desktop-Publishing auf dem Atari	A	5	---
323	Einführung in die Informatik («IBM/MS-DOS») Hansueli Berger, Thusis	A	4½	---
324	Informatik: Fortsetzungskurs «IBM/MS-DOS» Walter Eschmann, Chur	A	4½	---
325	Durchs Jahr mit Musik und Bewegung Martin Gähwiler, Davos Clavadel; Luis Coray, Chur	KK/SO	3	---
326	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hansjakob Becker, Kaltbrunn	1-3	5	---
327	Sing- und Musikunterricht in der 4.-6. Klasse Luzius Hassler, Chur; Raimund Alig, Chur	4-6		---
328	Singen, Musizieren auf der Oberstufe (siehe Schulblatt Nr. 4/91)	0		---
329	Instrumentalspielwoche rund um die Schulmusik Jost Nussbaumer, Dübach	KG, A	5	---

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit
330	Der Körper als Heimat Ladina Kindschi, Davos; Andrea Gysi, Maienfeld	A	4½	29. 7.-2. 8. 5.-9. 8. 1990
331	Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente bauen Matthias Wetter, Ossingen	KG, A	4½	--- --
332	Projekt «Rittersagen aus dem Mittelalter» (Kurs Figurenspiel) Hanspeter Bleisch, Henggart	A	4½	--- --
333	Musik für Puppenspiel Matthias Wetter, Ossingen; Hanspeter Bleisch, Henggart	KG, A	2-3	--- --
335	Zeichnen und Malen = Erleben Marianne Bissegger, Bern; Beat Zbinden, Dotzigen	LG, A	5	--- --
336	Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Drehscheiben, Experimentieren mit Engoben und eingefärbtem Ton Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	4½	--- --
337	Keramikkurs II: Von Hand formen und aufbauen, glasieren und brennen im Rakugasbrennofen Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	5	--- --
338	Schmuck aus ungewohnten Materialien Hans Rudolf Hartmann, Basel	KG, A	4½	--- --
339	Einfache Musikinstrumente aus Tierhörnern Christian Patt, Malix	KG, A	5	--- --

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit
340	Bearbeitung von Horn und Knochen Peter Luisoni, Schiers	KG, A	4½	29. 7. - 2. 8. 5. - 9. 8. 1990
341	Metallarbeiten Grundkurs: 2. Teil Valerio Lanfranchi, Churwalden	O	5	-----
342	«Kombikurs»: Seide malen - Seide nähen Ursula Steiner, Henggart; Elisabeth Mürger, Chur	AL	7½	-----
343	Freies Sticken (siehe Schulblatt Nr. 4/91)			
344	Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? Barbara Zumstein, Luzern	HWL	4½	-----
345	1 weiterer Kurs für die Hauswirtschaftslehrerinnen (siehe Schulblatt Nr. 4/91)			
346	Sommersportwoche für Lehrer in Zuoz (siehe Schulblatt Nr. 4/91)		5	11. - 16. Aug.!

Kurs 300

Selbstorganisiertes Lernen II (A)

Leiter

Markus Schmid, kant. Schulpsychologe, 7000 Chur
Maria Schmid, Heilpädagogin, 7000 Chur

Zeit

5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir versuchen, selbstorganisiertes Lernen konsequent für die Schule umzusetzen.
Was heisst das?
Wir spüren miteinander auf, was es bedeutet, Kinder nicht als dem Computer ähnliche informationsverarbeitende Wesen anzusehen, sondern als autonome, zur Selbstverantwortung fähige Erzeuger und Gestalter ihrer Wirklichkeit. Selbstorganisation meint ja das Bilden von Information in sich selber. Im Unterricht können wir demnach nicht instruieren oder belehren; wir können aber anregen, bewegen und beruhigen.
Uns interessieren die Bedingungen, die selbstorganisiertes Lernen ermöglichen. Entspannung und Entwicklung von Vorstellungsfähigkeit sind erst zwei davon.
Selbstverständlich steht eigenes Tun im Kurs im Vordergrund.

Kurskosten

Fr. 40.— für Kursdokumentation

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 302

Autogenes Training und AT mit Kindern (KG, A)

Leiter

Iten Maja, Hofstatt, 6377 Seelisberg

Zeit

5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Autogenes Training in Theorie und Praxis
- das vegetative Nervensystem
- die Funktionsweise unseres Unterbewusstseins
- Entspannung durch Loslassen
- Entspannung durch den richtigen Umgang mit Ärger
- andere Entspannungsübungen
- Anwendungsmöglichkeiten des AT bei Kindern
- Lektionen (AT) mit Kindern
- kindgerechte Formeln und Suggestionen
- Fantasiereisen mit Kindern
- Erkennen der kindlichen Probleme anhand der Fantasiereisen

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 305

Werkstatt-Unterricht (1–6)

(neben dem Fachbereich Sprache eignet sich auch «Heimatkunde»!)

Leiter

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12, 3132 Riggisberg
Barbara Affolter, Schulhaus, 3657 Schwanden bei Sigriswil
Brigitta Blaser, Wylerstrasse 77, 3014 Bern

Zeit

29. Mai 1991: 14.00–17.00 Uhr
29. Juli – 2. August 1991
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Werkstatt-Unterricht (WS-U) ist eine Form von individualisierendem

Unterricht. Damit kann der Lehrer den individuellen Fähigkeiten der Schüler vermehrt gerecht werden und wichtige Aspekte wie Selbständigkeit, Eigenverantwortung und soziales Verhalten fördern.

- Einstieg in die Unterrichtsform WS-U (Vorbereitungsnachmittag) 29. Mai 1991
- Kriterien kennenlernen, die dem WS-U zu Grunde liegen
- Herstellen einer eigenen Werkstatt in Gruppen
- Ideenvielfalt: WS-U gewinnt sehr an Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen

Kurskosten

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 306

Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben»

Leiter

Dr. Jürgen Reichen,
Wielandplatz 10, 4054 Basel

Zeit

29. Juli – 2. August 1991
Achtung: Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung in Theorie und Praxis der Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben». Anhand des Lehrgangsmaterials werden die lernpsychologischen und schulpädagogischen Grundlagen der Methode vermittelt.

Dabei ist die Frage leitend: Was heisst eigentlich Lesen und wie können es Kinder selbstgesteuert lernen?

Kurskosten

ca. Fr. 15.— für Ergänzungsmaterial

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 308

Wege zur Mathematik

1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 1. bis 5. Juli 1991 statt, Kurs 37)

Leiter

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Gian Carlo Conrad, 7537 Müstair
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramma
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Bitte beachten: Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» wird ab Schuljahr 1990/91 obligatorisch, d. h. dass im Juli/August 1991 alle 1./2. Klasselehrer, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 309

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 1. bis 5. Juli 1991 statt, Kurs 38)

Leiter

Peter Buchli, Ernsalin,
7411 Sils i. D.
Ursula Carisch, 7134 Obersaxen-
Markal
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-
strasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Folgende Teilthemen werden be-
handelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teil-
barkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern,
Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstel-
len)

Ziel des Kurses ist es, den Teilneh-
mern eine möglichst praxisbezogene
Einführung in das Lehrmittel «Wege
zur Mathematik 3./4. Klasse» zu
vermitteln.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 310

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 1. bis 5. Juli 1991 statt, Kurs 39)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-
strasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen aus dem Lehrmittel «Wege
zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrech-
nen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funk-
tionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit
didaktischem Material und der Ein-
satz besonderer Übungs- und Un-
terrichtsformen besprochen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 311

Einführung in die St. Galler Mathematik für die zweite und dritte Realklasse

Leiter

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2,
9470 Buchs
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81,
9495 Rebstein

Zeit

Freitag, 9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

RECHENTEIL:

- Arbeit mit dem Taschenrechner
- Neue Einführungen

- Besondere Kapitel des MR 2
 - Gesetzmässigkeiten
 - Wahrscheinlichkeit, Häufigkeit
- Die Anwendungskapitel des MR 3

– Planungsfragen
 GEOMETRIETEIL:

- Neue Einführungen
- Das operative Prinzip
- Das Prinzip der Spirale
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

Wichtig: Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Lehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen. 1992 wird kein Kurs mehr angeboten!

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 313

Einführung in das Französischlehrmittel «ECHANGES» (O)

Leiter

Theo Tschopp, Mittelschullehrer,
 Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit

Donnerstag, 8. August 1991
 08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung in das neue Französischlehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett Verlag)

Wichtig: Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen. 1992 wird kein Kurs mehr angeboten!

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 315

Kunsthistorische Exkursion in Graubünden (KG, A)

Leiter

Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7,
 7000 Chur

Zeit

5.–7. August 1991
 Arbeitszeit gemäss Angaben des Kursleiters

Ort

Mesolcina/Calanca, Rheinwald und Schams

Programm

Wir lernen Architektur und künstlerische Ausstattung von ausgewählten Sakral- und Profanbauten aus den verschiedensten Epochen kennen und stellen sie in den kulturhistorischen Zusammenhang.

1. und 2. Tag:

Raum Mesolcina und Calanca mit Übernachtung im Raum Grono/Roveredo

3. Tag:

Raum Rheinwald und Schams
 Kleinere Spaziergänge von einem Objekt zum andern dienen dem Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern und bieten die Möglichkeit, die Landschaft kennen zu lernen.

Kurskosten

für Car, Unterkunft usw.: siehe Schulblatt Nr. 4/91

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 318

Heimatkunde heute – ERLEBEN, ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6)

Leiter

Prof. Dr. Hannes Sturzenegger,
 Im Waldegg 22,
 8623 Wetzikon-Kempen

Erwin Gredig, im Galli, 7208 Malans
Andreas Meier, Obere Au,
7220 Schiers
Christine Pajarola,
Aquasanastrasse 34, 7000 Chur

Zeit

5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erlebnishaft zeigen wir auf, wie
Heimatkunde in der Schule stattfindet.

Die ausgewählten Beispiele sind auf
andere Talschaften unseres Kantons
transferierbar:

- Begegnung mit Kunst
- Zur Bedeutung des Gebirgswaldes
- Bauer und Siedlungsentwicklung
- Heilquellen und Tourismus am Beispiel VALS

Gedanken zum Heimatbegriff und
Erarbeiten von Grundthesen zum
Heimatkundeunterricht sowie das
Erleben sind in diesem Kurs wichtiger
als Zusammentragen pfannenfertiger
Lektionen und Arbeitspapierfabrikation.

Kurskosten

Fr. 110.— inkl. Reise nach Vals,
Nachtessen, Übernachten mit Frühstück

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 319

**Einführung in die Informatik
(A)**

Wichtig: Real- und Sekundarlehrer,
die den obligatorischen Einführungskurs
noch nicht besucht haben, müssen einen
der drei Einführungskurse während der
Sommerkurswochen besuchen.

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò,
7013 Domat/Ems

Zeit

29. Juli – 2. August 1991
(Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei!)
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderspiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kurskosten

Fr. 40.— für Informationen (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 320

Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)

Leiter

Markus Romagna, Winkel,
7204 Untervaz

Zeit

5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Anhand von Arbeitsbeispielen werden die Kenntnisse in folgenden Bereichen vertieft:

- Textverarbeitung
- Graphik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Seitengestaltung
- Einsatz des Scanners
- Telekommunikation (Kurze Einführung)
- Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen
- Umgang mit der Macintosh-Benutzeroberfläche
- Systemdateien/Hilfsprogramme

Kurskosten

Fr. 10.— für Kursdokumentation

Anmeldefrist: 27. April 1991

maximal: 10 Teilnehmer

Kurs 321

Einführung in die Informatik (A)

Wichtig: Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht haben, müssen einen der drei Einführungskurse während der Sommerkurswochen besuchen.

Leiter

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

Zeit

29. Juli – 2. August 1991
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderspiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden «Atari»-Computer eingesetzt)

Kurskosten

Fr. 40.— für Informationen (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 322

Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)

Leiter

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

Zeit

5.–9. August 1991

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-System:
Publishing Partner, Timeworks, Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)
- Manuskripterfassung aus der Textverarbeitung (Wordprocessor)
- Texte mit Schriftenerkennung digitalisieren (OCR) und formatieren
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

Voraussetzungen für den Besuch dieses Kurses:

Computerkenntnisse auf dem ATARI (Besuch eines Einführungskurses in die Informatik)

Kurskosten

Fr. 20.— für Informationen

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 323

Einführung in die Informatik (A)

Wichtig: Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht haben, müssen einen der drei Einführungskurse während der Sommerkurswochen besuchen.

Leiter

Hansueli Berger, Am Bach 8 K,
7430 Thusis

Zeit

29. Juli – 2. August 1991

(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderspiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

Kurskosten

Fr. 40.— für Informationen (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 324

Informatik: Fortsetzungskurs: «IBM/MS-Dos» (A)

Leiter

Walter Eschmann,
Neubruchstrasse 32, 7000 Chur

Zeit

29. Juli – 2. August 1991
(Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei!)
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Das DOS verstehen, den Computer
beherrschen

- Hintergründe, Grundlagen
- Anwendungen, Befehle
- Konfiguration, Installation
- Stapelverarbeitung

(In diesem Kurs werden IBM-
Computer verwendet)

Voraussetzung für den Besuch die-
ses Kurses: Computerkenntnisse auf
dem IBM (Grundkurs!)

Kurskosten

Fr. 45.— für Informationen

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 325

Durchs Jahr mit Musik und Bewegung (Kleinklassen und Sonderschulen)

Leiter

Martin Gähwiler, Gerbersboden,
7272 Davos Clavadel
Luis Coray, Hof 2, 7000 Chur

Zeit

29.–31. Juli 1991
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Populäre Musik im Unterricht:
 - Arrangements neuerer Lieder

- Systematische rhythmische
Schulung
- Einsatz von akustischen und
elektronischen Musikinstrumen-
ten im Musikunterricht
- Elementares Musizieren an Son-
derschulen:
 - Entwicklung von musikalischen
Prozessen und Improvisations-
modellen
 - Musikspiele mit und ohne In-
strumente
 - Musik und Bewegung

Der Kurs richtet sich eigentlich an
zwei verschiedene Zielgruppen. Ei-
nerseits sind Sonderschullehrer an-
gesprochen, die mit elementaren
Übungen und Rhythmus, die Musik
und die Bewegung zu einem ganz-
heitlichen Erlebnis werden lassen
möchten. Andererseits möchten wir
Kleinklassenlehrer der Mittel- und
Oberstufe Möglichkeiten zeigen,
Kinder durch witzige Lieder, aktuel-
le Hits und Popmusik zu begeistern.
Hier kann oft der Einsatz von In-
strumenten die abnehmende Sing-
begeisterung zum Teil kompensie-
ren. Für alle Lehrer bieten beide
Teile aber Anregungen und Grund-
erfahrungen, die hauptsächlich die
persönliche Kompetenz erhöhen
und die hoffentlich auch viel Freude
bereiten.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 326

Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe

Leiter

Hansjakob Becker, Speerstrasse 19,
8722 Kaltbrunn

Zeit

5. bis 9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Bei aller Zielgerichtetheit eines Musikunterrichts muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.

Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichts möchte in diesem Kurs angeregt werden.

Kurskosten

Fr. 30.— für Informationen

Anmeldefrist: 27. April 1990

Kurs 327

Sing- und Musikunterricht in der 4.–6. Klasse

Leiter

Luzius Hassler, Tittwiesenstrasse 12,
7000 Chur
Raimund Alig, Loestrasse 4,
7000 Chur

Zeit

29. Juli – 2. August 1991
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei)
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ausgehend von den Inhalten des Lehrplanes versuchen wir mit *praktischen* Vorschlägen, diverse Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Ziele des Sing- und Musikunterrichtes der 4.–6. Klasse angegangen werden könnten. Es werden folgende Stoffgebiete ins Kursprogramm aufgenommen:

Liedgut (Vorstellen auch neuerer Liederbücher), einfache Begleitun-

gen einzelner Lieder, Atmung/Haltung/Stimmpflege auch als Interpretationsgrundlage des Liedsingens, melodische Schulung (den Schüler systematisch zur Selbständigkeit bringen), rhythmische Arbeit, Musikhören/Musikkunde, Schulspele oder kleinere Kantaten. Diverse Anschauungsarten und methodische Möglichkeiten sollen den Stoff von der Praxis her in Angriff nehmen.

Kurskosten

Fr. 25.— für Kursdokumentation

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 329

Instrumentalspielwoche rund um die Schulbank (KG, A)

Leiter

Jost Nussbaumer,
Ruhebergstrasse 55, 9327 Dübach

Zeit

5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Das Musizieren in der Schule lebt ganz von der Animationskraft und -möglichkeit der Lehrer. Vorspielen, Vormachen, Selber-auch-tun wecken Lust und Mut der Schüler. Natürlich braucht's selber auch manchmal Mut . . . Also – wie wär's da wiederum einfach mit lustvoll und vielseitigem Musizieren?

Das Programm: Gemeinsames Spiel in Spielgruppen oder Kammermusikformationen, Praktisches und Methodisches zum Thema Liederbegleiten (Improvisieren, Arrangieren, Adaptieren von Liedsätzen). Praktisches und Methodisches aus dem Bereich der Spielleitung

(Proben, Dirigieren). Orff'sches Instrumentarium und Blockflöte in der Schulmusik.

Die Voraussetzungen: Spielfertigkeit auf einem mitzubringenden Instrument auf der Stufe «mittelschwer». Instrument auf der Anmeldung vermerken. Teilnahme von Nur-Klavierspielern beschränkt.

Kurskosten
Fr. 25.— für Kursdokumentation

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 330

Der Körper als Heimat (A)

Leiter
Ursula Andrea Gisi
Marschallgut, 7304 Maienfeld
Ladina Kindschi, Solaria 31,
7260 Davos Dorf

Zeit
29. Juli – 2. August 1991
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei)
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Im Sinne einer Reise durch unseren Körper lernen wir ihn neu kennen und seine Qualitäten im Alltag bewusst einsetzen. Einfache Körperübungen und Phantasiereisen helfen uns, unseren Körper auf der physischen, emotionalen und mentalen Ebene wahrzunehmen. Durch Theater, Tanz und mit Bildern geben wir unseren Erfahrungen spontan Ausdruck.
Dieser Kurs regt auf spielerisch freudvolle Art an, unseren Körper – das Haus unseres Geistes und unserer Seele – als wichtigstes «Hilfsmittel» mit all seinen vielen Möglichkeiten, kreativ im Unterricht zu nutzen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wichtig ist die Freude, neue Quellen in sich zu entdecken!

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 335

Zeichnen und Malen = Erleben (KG, A)

Leiter
Marianne Bissegger, Malerin/Zeichnerin, Laubeggstrasse 40,
3006 Bern
Beat Zbinden, Maler/Zeichner,
Moosweg 1, 3293 Dotzigen

Zeit
5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Wir erproben die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten in Kohle, Tusche, Bleistift, Pinselzeichnung, malerische Techniken mit Wasserfarben sowie Collagen und Mischtechniken.

Durch Experimentieren versuchen wir Eindrücke in eine persönliche Farb- und Formsprache umzusetzen.

Sehen und Erleben durch Zeichnen und Malen.

Wir sammeln Anregungen, wir machen Erfahrungen zum lustbetonten, kreativen Gestalten in der Schule. Keine Vorkenntnisse nötig! Für Lehrer/innen aller Stufen (auch Kindergärtner/innen).

Materialkosten
Fr. 30.—

Anmeldefrist
27. April 1991

Kurs 336

Drehen auf elektrischen Drehscheiben Experimentieren mit Engoben und eingefärbtem Ton (KG, A)

(für Anfänger und Fortgeschrittene)

Leiter

Sabine Teuteberg, St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

Zeit

29. Juli – 2. August 1991

(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung in die Drehtechnik:

Jedem Teilnehmer steht eine «halbe» Drehscheibe zur Verfügung. Handhabung und Anwendung von fertigen und selbstgemachten Engoben und farbigen Tonen.

Kurskosten

ca. Fr. 90.— für Material

Anmeldefrist: 27. April 1991

max. 10 Teilnehmer

Kurs 337

Von Hand formen und aufbauen, glasieren und brennen im Rakugasbrennofen (KG, A)

(für Anfänger und Fortgeschrittene)

Leiter

Sabine Teuteberg, St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

Zeit

5.–9. August 1991

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

– Experimentieren mit Texturen und Reliefs: Schneiden, rollen, pressen, modellieren

- Verarbeiten von grobem Ton und Tonresten
- Kennenlernen von Rakuglasuren und feuern eines Gasbrennofens

Kurskosten

ca. Fr. 90.— für Material

Anmeldefrist: 27. April 1991

max. 14 Teilnehmer

Kurs 338

Schmuck aus ungewohnten Materialien (A)

Leiter

Hans Rudolf Hartmann, St. Alban Kirchrain 6, 4052 Basel

Zeit

29. Juli – 2. August 1991

(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Grobkonzept:

Individuelles Schmuckgestalten und -herstellen mit Berücksichtigung folgender Schwerpunkte:

- 1) Verwendung von Werkstoffen aus dem täglichen Lebens- und Arbeitsbereich sowie der Natur.
- 2) Einsatz von verschiedenen manuellen Techniken, wie
 - a) verformende Technik: biegen.
 - b) verbindende Technik: klemmen.
 - c) trennende Technik: sägen, feilen, bohren.
 - d) abschliessende Technik: schaben, schleifen.
- 3) Arbeitsplatzgestaltung und Werkzeugeinsatz auf ein notwendiges Minimum reduziert, um ein spontanes Arbeiten zu ermöglichen. Ausklammerung von Maschinen und Geräten.

Zielaspekte:

Funktioneller Aspekt:

Erarbeiten von Verbindungselementen und Systemteilen.

Handwerklicher Aspekt:
Kennenlernen der verschiedenen
Materialien.
Gestalterischer Aspekt:
Bewusster Einsatz der Werkstoffe.
Sozialer Aspekt:
Experimentieren, erfahren, verän-
dern, vergleichen usw.
Gesellschaftlicher Aspekt:
Einzelarbeit, Gruppenarbeit.
Kommunikativer Aspekt:
Förderung der nonverbalen Aus-
drucksweise.

Materialkosten

Fr. 60.— bis 80.— je nach Auf-
wand

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 339

**Einfache Musikinstrumente aus
Tierhörnern (KG, A)**

Leiter

Christian Patt, Oberdorf, 7074 Malix

Zeit

5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir bauen aus Tierhörnern zwei
Arten von einfachen Blasinstrumen-
ten:

- a) *Rufhorn*, ein mittels Kesselmund-
stück angeblasenes (Signal-)
Horn, mit 2–4 Tönen
- b) *Gemshorn*, ein Labium-Instru-
ment (Tonerzeugung wie bei der
Blockflöte) in verschiedenen
Grössen und Stimmungen.
(Sopran, Alt, Tenor, Bass; je
nach der Grösse der Hörner)

Materialkosten

Fr. 30.— bis 50.— je nach selber
mitgebrachten Hörnern

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 340

**Bearbeitung von Horn und
Knochen (AL, A)**

Leiter

Peter Luisoni, Obere Au, 7220 Schiers

Zeit

29. Juli – 2. August 1991
(Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei!)

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kursteilnehmer lernt Knochen,
Horn (Kuhhorn) und Hirschhorn zu
bearbeiten. Wir stellen Gegenstände
her, wie sie seit der Urzeit bis in die
Neuzeit verwendet wurden, lernen
Horn biegen.

Z. B. Spielwürfel, Häkchen, Kleider-
knöpfe, Messergriffe, Kämmen usw.
Das im Kurs Gelernte kann z. T. mit
den Schülern nachvollzogen wer-
den. Auch für Arbeitslehrerinnen
geeignet!

Materialkosten: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 4. März 1991

Kurs 341

**Metallarbeiten: Grundkurs
2. Teil (O)**

Leiter

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra,
7075 Churwalden

Zeit

5.–9. August 1991
08.00–12.00 und 13.30–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Repetition und Anwendung der ge-
lernten Grundtechniken (Kurs 1) an
grösseren Gegenständen! (Gesund-
heitsstuhl, Veloanhänger)!
Üben weiterer Techniken an ver-
schiedenen Werkstücken!

Materialkosten: Fr. 180.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 342

KOMBIKURS: Seide malen – Seide nähen (AL)

Leiter

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37,
7000 Chur

Ursula Steiner, Schlattwies-
strasse 11, 8444 Henggart

Zeit

29. Juli – 7. August 1991

(Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei!)

29. Juli – 2. August:

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

5.–7. August:

08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

29.–30. Juli:

- Schnittmuster herstellen für die
Entwurfsarbeit (E. Münger)

30. Juli – 2. August:

- Malerei entwerfen

Bemalen der Seide nach Wahl
(Crêpe de chine, Satin, Twill)
evtl. Tuch dazu oder sonstige
kleinere Arbeit je nach Zeitauf-
wand. Der Schwerpunkt des Kur-
ses liegt in der künstlerischen
Gestaltung und Fertigstellung
von Bekleidung. Voraussetzung:
Beherrschung der Grundtechni-
ken, z. B. streifenfreies Grundie-
ren, praktische Erfahrung
(U. Steiner)

5.–7. August:

- Herstellen des geplanten Gegen-
standes aus dem bemalten Stoff
(E. Münger)

Materialkosten

Fr. 120.— bis Fr. 200.— je nach
Seidenqualität und Menge

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 344

Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? (HWL)

Leiter

Barbara Zumstein, Schweiz.

Stiftung für Gesundheitserziehung,
Löwenstrasse 9, 6004 Luzern

Zeit

29. Juli – 2. August 1991

(Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei!)

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ernährungserziehung ist ein wichti-
ger Teil innerhalb der Gesundheits-
erziehung. Im Hauswirtschaftsunter-
richt sind wir damit besonders her-
ausgefordert, ohne dass wir aber
auf methodisch und didaktisch auf-
gearbeitetes Material leichten Zu-
griff hätten. Das neue Lehrmittel
«Tiptopf» bietet wohl eine enorme
Menge an wichtigen Informationen,
überlässt die Umsetzung für den
Unterricht aber jeder einzelnen Leh-
rerin.

«Gesunde Ernährung» ist ein The-
ma, welches bei den Schülern Inter-
esse zu wecken vermag, wenn es
einen Bezug zur eigenen Lebens-
situation aufweist. Im Kurs wollen
wir uns der Aufgabe stellen, wie Er-
nährungserziehung im Unterricht
alltagsorientiert und schülergerecht
praktiziert werden kann. Neben der
theoretischen Auseinandersetzung
mit dem Thema werden wir im Kurs
gemeinsam praktische Unterrichts-
einheiten erarbeiten.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 331

Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente (KG, A)

Leiter

Matthias Wetter, Steinerstrasse,
9875 Ossingen

Zeit

29. Juli – 2. August 1991
(Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei!)
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Im Laufe einer lehrreichen und arbeitsintensiven Woche werden unter fachmännischer Anleitung einheimische Tonhölzer exakt geschnitten, gehobelt, verleimt, geschliffen und zu einem funktionstüchtigen Instrument zusammgebaut. Das Angebot umfasst: Psalter, Kantele, Streichpsalter, Dulcimer, Harfe, Rebec, Taschengeige, Fidel, Hackbrett, Halszither, Saitentambourin und Spielmannstrommel. Der Arbeitsaufwand für einige Instrumente ist so gross, dass der *Samstag als sechster Arbeitstag eingeplant werden muss*. Das Instrumentarium, welches in der Regel im Fachhandel nicht erhältlich ist, eignet sich für den Musik- und Schulunterricht, für die Heilpädagogik und ist für die Hausmusik eine Bereicherung. Information über Funktion, Einsatz und Spieltechnik ist Bestandteil eines Folgekurses (siehe Kurs Nr. 333 «Musik für Puppenspiel»)

Kurskosten

Fr. 180.— für Material

Anmeldefrist

27. April 1991

Kurs 332

Projekt: Rittersagen aus dem Mittelalter (Kurs: «Figurenspiel») (A)

Leiter

Hanspeter Bleisch, Zur alten Post,
8444 Henggart

Zeit

29. Juli – 2. August und
5.–9. August 1991
(Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei!)
29. Juli – 2. August:
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr
5.–9. August:
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem zweiwöchigen Kurs wird eine Rittersage aus dem Mittelalter für ein Figurenspiel bearbeitet und aufgeführt.

Die Kursarbeit beinhaltet:

- Einstieg in die Thematik der Rittersagen
- Dramatisieren der Rittersage (Szenenablauf, Text)
- Herstellen von Figuren, Requisiten und Kulissen
- Probenarbeit (Einführung ins Figurenspiel, Improvisationen, erarbeiten der Spielszenen)
- Aufführung vor Publikum (im Rahmen der Lehrerfortbildungskurse)
- *Zusammenarbeit mit dem Kurs «Musik für Puppenspiel» (Zielsetzung ist eine Aufführung mit «Live-Musik»)*

Kurskosten

Fr. 50.— für Material

Anmeldefrist

27. April 1991

Kurs 333

Musik für Puppenspiel (KG, A)

Leiter

Matthias Wetter, Steinerstrasse,
8975 Ossingen
Christoph Peter, 8485 Theilingen

Zeit

5.–9. August 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Dieser Kurs wird für Teilnehmer der
Instrumentenbaukurse 1990/91
durchgeführt.

Kursinhalt: Musizieren auf dem In-
strumentarium der Instrumenten-
baukurse, Erarbeiten der Theater-
und Hintergrundmusik zu Gunsten
der Aufführung des Figurenspiels
«Rittersagen aus dem Mittelalter»
(Kurs 332). Kennenlernen des In-
strumentariums der alten Musik,
musizieren auf rekonstruierten In-
strumenten aus der Sammlung der
Musikschule und des Konservato-
riums Winterthur.

In der Zwischenzeit, als
handwerkliche «Turnübung», stellen
wir hölzerne Rhythmusinstrumente
her und bauen Gemshörner in
verschiedenen Tonlagen.

Kurskosten

Fr. 20.— bis 30.— für Material

Anmeldefrist

27. April 1991
